

Berufsbildungsforschung

Besuch der Vertreterinnen des Zentrums für Pädagogische Ausbildung und Bildungstechnologie der UTN in Osnabrück an der Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Sowohl die Berufsbildung (TVET) als auch die Berufsbildungsforschung hat in Costa Rica aus politischen, wirtschaftlichen und sozialen Gründen an Bedeutung gewonnen, um den steigenden Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften zu decken sowie die hohe Jugendarbeitslosigkeit im Land zu minimieren. Allerdings hat das Berufsbildungssystem in Costa Rica nicht nur mit einem Mangel an qualifiziertem Personal zu kämpfen, sondern auch mit einer unzureichenden Professionalisierung von Berufsschullehrer*innen.

In diesem Zusammenhang startete 2021 das Projekt „Costa Rican Vocational Education and Training (CoRi VET 2021 – 2025)“. Dieses Projekt entstand dank der engen gegenseitigen Beziehungen zwischen der Nationalen Technischen Universität (UTN) in Costa Rica und der Universität Osnabrück (UOS) und wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Ziel des Projekts ist u.a. die Entwicklung von Studienstrukturen, die sowohl die akademische Ausbildung von Lehrkräften der TVET Einrichtungen in Costa Rica als auch die Ausweitung der TVET Forschung sicherstellen. Die bisherigen, im Projekt durchgeführten Maßnahmen zur Förderung der Berufsbildungsforschung an der UTN ermöglichen es, konkrete Forschungsbedürfnisse und -interessen zu ermitteln, die im Zusammenhang mit der Qualifizierung von wissenschaftlichem Personal stehen und auf das Berufsbildungssystem Costa Ricas spezialisiert sind.

In Anbetracht dieser Notwendigkeit und um die Zusammenarbeit zwischen der UTN und der UOS zu stärken, hatte der Lehrstuhl für Berufspädagogik der UOS drei UTN Mitglieder zu einer Weiterbildung über Methoden, Theorien und TVET Forschungsgebiete in Deutschland eingeladen. Diese Weiterbildung beinhaltete verschiedene Punkte wie die Definition und Charakteristika der TVET Forschung und deren Anwendung sowie theoretische Ansätze und Methoden. Die Teilnehmenden der UTN hatten die Möglichkeit, Themen und Fragen zur Forschung zu entwickeln, die für die reale TVET Situation in Costa Rica und ihre methodische Anwendung relevant sind. Zudem lieferte die Weiterbildung wichtige Instrumente für die didaktische und pädagogische Planung der Umsetzung von Weiterbildungsangeboten im Bereich der Berufsbildungsforschung. Die Vertreter*innen der UTN hatten außerdem die Gelegenheit, an Vorträgen von Forschenden der UOS und der Universität Hannover teilzunehmen, in denen verschiedene Projekte im Bereich der beruflichen Bildung vorgestellt wurden. Ein wichtiger Bestandteil der Weiterbildung war ein Besuch bei mehreren Einrichtungen, die zum TVET System gehören wie Schulen, Universitäten, Ausbildungszentren, die Industrie und Handelskammer in Osnabrück, das Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) und dessen deutsches Büro für internationale Zusammenarbeit in der Berufsbildung (GOVET). Abschließend wurde das Projekt CoRi VET vorgestellt, mit dem Ziel gemachte Erfahrungen und bewährte Ansätze auszutauschen - auf der Suche nach neuen Kooperationen für die Umsetzung des Projektes und dessen Nachhaltigkeit.

Der Aufenthalt ermöglichte Diskussionen, Reflexionen und Analysen über die Realität der beruflichen Bildung und der damit verbundenen wissenschaftlichen Auseinandersetzungen. Darüber hinaus führte das Training zu einer Vertiefung des Wissens über und das Verständnis für das TVET System in Deutschland. Gleichzeitig konnten Kenntnisse in verschiedenen spezialisierten Forschungsmethoden erweitert und mögliche Forschungsfelder für TVET und seine Anwendung im System von Costa Rica identifiziert werden. Zusammenfassend entstand durch den Besuch in Deutschland ein genaueres und tieferes Verständnis dafür, wie das TVET System im Hinblick auf soziale, wirtschaftliche und pädagogische Bedingungen funktioniert und offenbarte die Herausforderungen für Costa Rica auf institutioneller und nationaler Ebene im Hinblick auf die Bereitstellung von Mitteln, um die Berufsbildungsforschung zu einem Grundpfeiler des costa-ricanischen Bildungssystems zu machen.